

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses

Sitzungstermin: Mittwoch, 15.06.2011
Sitzungsbeginn: 17:00 Uhr
Sitzungsende: 19:00 Uhr
Ort, Raum: Beratungsraum 2.50, Haus II, St.-Georg-Straße 109, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Dr. Wolfgang Nitzsche DIE LINKE.

reguläre Mitglieder

Stefan Möller	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Rolando Schadowski	FDP	ab TOP 4
Günter Althaus	DIE LINKE.	
Claudia Barlen	SPD	Vertretung für: Frau Cornelius, Barbara; bis einschl. TOP 7.1
Robert Buhse	SPD	ab TOP 4
Sabine Friesecke	CDU	bis einschl. TOP 7.2
Rüdiger von Leesen	CDU	
Ingrid Köpke	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Rolf-Rainer Müller	FÜR Rostock	

Verwaltung

Eleonore Böckler	Amt für Jugend und Soziales
Petra Kröger	Behindertenbeauftragte
Dr. Liane Melzer	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Stephanie Nelles	Büro für Integrationsfragen für Migrantinnen und Migranten
Dr. med. Markus Schwarz	Gesundheitsamt
Brigitte Thielk	Gleichstellungsbeauftragte

Gäste

E. Greitschus	Nobelstr.	Seniorenbeirat
Frank Junghans	Hanse-Jobcenter Rostock	
Thomsen	Seniorenbeirat	
Vertreter der Presse		Frau Poesch - NNN

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Barbara Cornelius	SPD	entschuldigt
-------------------	-----	--------------

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungen der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2011
- 4 Anträge
- 4.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) - Prüfung Anstellungsveraltern des Hafenarztes
Vorlage: 2011/AN/2255
- 5 Beschlussvorlagen
- 5.1 Erarbeitung eines Integrationskonzeptes
Vorlage: 2011/BV/2285
- 5.2 Aufhebung des Beschlusses der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock Nr. 2010/1510/AN vom 06.10.2010 - "Erarbeitung eines Betriebskostenspiegels für die Hansestadt Rostock"
Vorlage: 2011/BV/2245
- 6 Informationsvorlagen
- 7 Verschiedenes
- 7.1 Bericht aus dem Hanse-Jobcenter
- 7.2 Benennung von 3 Gremiumsmitgliedern für den Sozialpreis
- 7.3 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltungsvertreter
- 7.4 Tagesordnung für die Sitzung am 24.08.2011

Protokoll:

(öffentlich)

TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Die Sitzung wird um 17.00 Uhr durch den Vorsitzenden eröffnet. Herr Dr. Nitzsche stellt die ordnungsgemäße Ladung fest. Es sind 8 Mitglieder anwesend.

Die 2. Nachttagstagesordnung ist am 09.06.2011 den Ausschussmitgliedern über die Postfächer zugegangen. Die öffentliche Bekanntmachung erfolgte am 09.06.2011 durch Aushang im Rathaus und in den Ortsämtern und im Internet.

TOP 2 Änderungen der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

TOP 3 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 30.03.2011

Die Niederschrift vom 30.03.2011 wird einstimmig bestätigt.

TOP 4 Anträge

Herr Dr. Schadowski und Herr Buhse erscheinen zur Sitzung. Damit sind 10 Mitglieder anwesend.

TOP 4.1 Dr. Ulrich Seidel (für die FDP-Fraktion) - Prüfung Anstellungsveränderungen des Hafenarztes Vorlage: 2011/AN/2255

Herr Dr. Nitzsche bringt den Antrag ein.

Herr Dr. Schwarz nimmt Stellung. Er benennt u.a. die Aufgaben des Hafenarztes - (Infektions-) Krankheiten von Bord in die Bundesrepublik fernzuhalten und umgekehrt.

Gemäß der internationalen Gesundheitsvorschriften muss der Rostocker Hafen eine 24-Stunden-Rufbereitschaft vorhalten. Diese Regelung ist für einen Hafen der so genannten ersten Ordnung, in die Rostock vom Bundesgesundheitsministerium eingestuft wurde, verbindlich und wird 2012 wirksam.

Da die geprüften Alternativen keine Möglichkeit darstellen, muss auf die Besetzung der Stelle gedrungen werden. Die Fraktionen stellen erneut einen Dringlichkeitsantrag zur Stellenbesetzung.

Die Ausschussmitglieder bitten Herrn Dr. Schwarz um eine schriftliche Stellungnahme zum Antrag, damit alle Bürgerschaftsmitglieder die heutigen umfangreichen Informationen zur Kenntnis erhalten.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	3
Dagegen:	6
Enthaltungen:	1

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 5 Beschlussvorlagen

TOP 5.1 Erarbeitung eines Integrationskonzeptes Vorlage: 2011/BV/2285

Frau Nelles nimmt Stellung und antwortet auf Nachfragen zum Personenkreis.

Die Vorlage eines Integrationskonzeptes ist für Ende 2012 geplant.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	10
Dagegen:	0
Enthaltungen:	0

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 5.2 Aufhebung des Beschlusses der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock Nr. 2010/1510/AN vom 06.10.2010 - "Erarbeitung eines Betriebskostenspiegels für die Hansestadt Rostock"
Vorlage: 2011/BV/2245

Frau Dr. Melzer bringt den Antrag ein.

Die Wohnungsgenossenschaften lehnen einen Betriebskostenspiegel ab. Nur die WIRO würde an der Erarbeitung mitwirken. Dadurch liegt jedoch keine Vergleichbarkeit vor und hätte damit gerichtlich keine Bestandskraft.

Die Ausschussmitglieder befürworten jedoch die Erstellung eines Betriebskostenspiegels.

Auch Herr Junghans spricht sich für einen Betriebskostenspiegel für Rostock aus. Derzeit muss sich an den Betriebskostenspiegel des Bundes gehalten werden. Der beinhaltet höhere Durchschnittswerte, da viele nicht sanierte Wohnungen in die Berechnung eingeschlossen sind. Die Werte der Rostocker Wohnungen würden durch einen hohen Sanierungsstand geringer ausfallen. Dies würde eine Einflussnahme auf das Mieterverhalten bedeuten und eine geringere Belastung für den städtischen Haushalt.

Der bereits gefasste Beschluss soll nur zurückgestellt, nicht aufgehoben werden.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	0
Dagegen:	10
Enthaltungen:	0

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 6 Informationsvorlagen

Informationsvorlagen liegen nicht vor.

TOP 7 Verschiedenes

TOP 7.1 Bericht aus dem Hanse-Jobcenter

Herr Junghans informiert u.a. über:

- Die Arbeitslosigkeit liegt im Rechtskreis SGB II im Monat Mai bei 11.724 Personen.

(siehe auch www.arbeitsagentur.de/Dienststellen/RD-N/Rostock/AA/Zahlen-Daten-Fakten/Arbeitsmarktberichte/2011/Arbeitsmarktreport-05-2011.pdf)

- Mittel für Arbeitsmarktinstrumente wurden um 10 Mio. EUR gekürzt.

- Bei KdU-Kosten gibt es keine Reduzierung.

- Bürgerarbeit/Brückenarbeit - Kunden sind länger als 12 Monate arbeitslos. Die maximale Förderdauer beträgt 3 Jahre. 1.000 Personen sind in der Aktivierungsphase. Davon sind 50 % Bedarfsgemeinschaften mit Kindern unter 15 Jahren. Von den 1.000 Personen erfolgten bisher 250 Integrationen.

- Bildung und Teilhabe (BuT) - Bisher erfolgten 5.300 Antragstellungen (2.755 Mittagsverpflegung, 1.109 Teilhabe Vereinsleben, 896 Klassenfahrten/Ausflüge, 393 Schülerbeförderung, 147 Lernförderung). Davon wurden bereits 2.500 Anträge bewilligt. Die Stellenbesetzungen für die Mitarbeiter BuT müssen schnell erfolgen.

- 1-Euro-Job/Arbeitsgelegenheiten - Auf Qualifizierung und Aktivierung liegt die Priorität. Durch Mittelkürzung haben sich die Eintrittszahlen im Vergleich zum Vorjahr halbiert.

- Lohndumping - Auch das Hanse-Jobcenter hat arbeitsgerichtliche Verfahren eingereicht.
- Zusammenarbeit Produktionsschulen - 15 % der Schüler in M-V haben keinen Schulabschluss. Die Produktionsschulen sind ein gutes Instrument für die Jugendberufshilfe.

TOP 7.2 Benennung von 3 Gremiumsmitgliedern für den Sozialpreis

Herr von Leesen, Frau Barlen und Herr Dr. Nitzsche werden vorgeschlagen und bestätigt.

TOP 7.3 Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltungsvertreter

1) Pflegestützpunkt - Die Eröffnung in der Warnowallee findet am 04.07.2011, 15.00 Uhr, statt. Die Ausschussmitglieder und Beiräte erhalten in den nächsten Tagen eine Einladung. Frau Dr. Melzer informiert über ein Modellprojekt "Länger leben in Mecklenburg-Vorpommern - Hilfen für psychisch kranke alte Menschen" (Anlage), das von Herrn Prof. Dr. Steinhart begleitet wird. Das Modellprojekt wird Bestandteil des Pflegestützpunktes sein.

2) In der Grundsicherung wird es 2011 eine erhöhte Landeszuweisung geben. Dadurch verringert sich der städtische Anteil an den Ausgaben.

3) Landesideenwettbewerb "Familienfreundliche Kommune"/Motto 2011 "Junge Chancen vor Ort" - Die Hansestadt Rostock wird sich beteiligen, informiert Frau Thielk.

4) Im Herbst soll sich der Ausschuss erneut mit der Thematik Interdisziplinäre Frühförderung beschäftigen, schlägt Herr Dr. Nitzsche vor. Er will sich intensiv in die Vorbereitung einbringen.

Abstimmung:

Abstimmungsergebnis:

Dafür:	
Dagegen:	
Enthaltungen:	

Angenommen	
Abgelehnt	

TOP 7.4 Tagesordnung für die Sitzung am 24.08.2011

- Anfragen der Ausschussmitglieder und Informationen der Verwaltungsvertreter
- Tagesordnung für die Sitzung am 21.09.2011